



Jüdische Gemeinde Hameln e.V.

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Gemeindezentrum: Bahnhofstr. 22, 31785 Hameln Tel/Fax: 05151/925625

www.JGHReform.org Email: jghameln@cvmx.de

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: racheldohme@cvmx.de

Dresdner Bank Hameln BLZ 254 800 21 Konto 0434032200_

Programm für April 2008 • Adar II–Nissan 5768

Bürozeiten: Mon., Mi., Fr., 8:00–12:00; und Di. & Do., 9:00–16:00

Dienstag, 1. April	9:00 Uhr	Monatliche Vorstandssitzung (nur für Vorstandsmitglieder)
	16:00 Uhr	Video Nachmittag. Leitung: F. Pelts
Freitag, 4. April	15:30 Uhr	B'nei Mitzwa Unterricht
	17:00 Uhr	Kabbalath Schabbat Gottesdienst, Ltg. Rabbinerstudent A. Schell Gast: Rabbiner Dr. Edward van Voolen
Samstag, 5. April	10:00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. Rabbinerstudent Schell. Gast: Rabbiner Dr. Edward van Voolen
Montag, 7. April	12:00 Uhr	„Judentum auf Russisch“, Leitung: V. Pesok
Mittwoch, 9. April	10:00 Uhr	Büro Gast: Hr. Hans — Georg Spangenberger, Dia — Vortrag: Chagall
Donnerstag, 10. April	15.30 Uhr	Jung und Jüdisch, Jr. Hameln, Ltg. S. Gaides
	16.30 Uhr	B'nei Mitzwa Unterricht, Ltg. S. Gaides
	16.30 Uhr	„Schalom, Jr.“, Ltg. F. Pelts
	17.30 Uhr	Hebräisch für Erwachsene, Ltg. S. Gaides
Samstag, 12. April	10:00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. R. Dohme
Sonntag, 13. April	15:00 Uhr	Sonntagscafe: Herr Peres F. „Mein Hobby“
Dienstag, 15. April	10:00 Uhr	Besuch Klasse 9, Ltg. R. Dohme
Freitag, 18. April	15:00 Uhr	B'nei Mitzwa Unterricht, Ltg. Rabbinerin Shillor
	17:00 Uhr	Kabbalath Schabbat Gottesdienst, Ltg. Rabbinerin Shillor Gast: Hr. Evers, Deutsche Presse Agentur
Samstag, 19. April	12:00 Uhr	Gijur Unterricht
	16:00 Uhr	Gemeinde Pesach Seder. Leitung: Rabbinerin Shillor
Mittwoch, 23. April	10:00 Uhr	Büro Gast: Frau Tammen / Faina Pelts Info-Veranstaltung „Grundsicherung“
Samstag, 26. April	10:00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, Leitung: R. Dohme
Dienstag, 29. April	16:00 Uhr	Russischer Nachmittag, Leitung: M. Olvovskaja

Außerhalb der Gemeinde

Montag, 7. April	8:30 Uhr	Krankenhaus Wilhelmstraße, „Sterben und Tod: Rituale im Judentum“ Vortrag von Rachel Dohme für Pflegepersonal des Krankenhauses
Mittwoch, 9. April	19:00 Uhr	Gesellschaft für christlich — jüdische Zusammenarbeit, Vortrag von Steffan Hageman: „Israel“ St. Augustinus Gemeinde, Lohstraße
Dienstag, 22. April	16:00 Uhr	Gesellschaft für christlich — jüdische Zusammenarbeit, „Wie kam was in die Bibel — Kanonbildung“, St. Augustinus Gemeinde, Lohstraße

Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,

im März fand unsere Jahreshauptversammlung statt und diese war sehr gut besucht. Als Gast war eine Reporterin der „Deister und Weser Zeitung“ anwesend. Dies zeigt unsere Transparenz und Offenheit als Gemeinde. Im Mittelpunkt stand ein vierseitiger Tätigkeitsbericht der ersten Vorsitzenden Rachel Dohme, dieser fand auf Deutsch und Russisch statt und dauerte eine Stunde. Der alte Vorstand wurde entlastet. Ihm wurde mit Blumen und reichlich Applaus von allen Gemeindemitgliedern für seine Arbeit gedankt. Als neues Mitglied im Vorstand wurde Matvey Dvortsis gewählt. Matvey wird sich der Kulturarbeit in der Gemeinde widmen. Rachel Dohme, Polina Pelts, Aron Kaplan und Dieter Vogelhuber heißen Matvey herzlich willkommen und freuen sich, Verstärkung im Bereich Kulturarbeit zu haben. Auch die Mitgliedsgebühr wurde thematisiert und es wurde demokratisch entschieden, dass die Jahresmitgliedsgebühr ab 2008 24,00 € pro Person beträgt. Viele Mitglieder haben schon bezahlt, manche sogar mehr. Die Mitgliedsgebührenerhöhung ist ein natürlicher Schritt, um genügend finanzielle Sicherheit zu haben, um die vielfältigen religiösen, kulturellen und sozialen Angebote der Gemeinde aufrecht erhalten zu können. Außer der zivilrechtlichen Seite, sehen wir Juden es als unsere selbstverständliche moralische Pflicht an, die Gemeinde finanziell zu unterstützen.



Unsere Rabbinerin Irit Shillor hielt bei der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für christlich – jüdische Zusammenarbeit einen Vortrag über die Unabhängigkeitserklärung des Staates Israel vor 60 Jahren. Im voll besetzten Saal erklärte Rabbinerin Shillor verschiedene Aspekte der Gründungspapiere und vertiefte unser Verständnis aus historischen und biblischen Quellen. Als Erinnerung an diesen sehr interessanten Vortrag konnte jeder eine Kopie der Unabhängigkeitserklärung mit nach Hause nehmen.

Eine ebenfalls inzwischen sehr schöne Tradition ist das Feiern des internationalen Frauentages am 8. März in unserer Gemeinde. Mit Blumen, Pralinen und Sekt zeigten die Männer ihre Wertschätzung gegenüber den Frauen. Der wunderschöne Nachmittag wurde mit Gesang von Herrn Ernest Gorodetski aus Potsdam bereichert und abgerundet.

Am 21. März feierten wir mit unserer Rabbinerin Shillor und sehr vielen Gemeindemitgliedern das farbenfrohe und lustige Purimfest. Im Mittelpunkt stand die Lesung der Megilla (Esther Rolle) in drei Sprachen. Ein weiterer Höhepunkt war ein Theaterstück mit dem Titel „Esther“ vorbereitet und gespielt von Dieter Vogelhubers Deutschkurs. Hier zeigten die russischen Gemeindemitglieder nicht nur ihre inzwischen sehr guten Deutschkenntnisse, sondern auch ihr schauspielerisches Talent und erfreuten alle mit gelungenen Kostümen. Viele riefen „Bravo“ und „Zugabe“. Alle wünschen sich weitere kleine Vorstellungen. Vielen Dank für diesen kulturellen Genuss. Auch die Kinder und Jugendlichen haben gesungen, und Boris Markhaseev und seine Tanzgruppe haben israelische Tänze vorgeführt, die leckeren selbstgebackenen Hamentaschen von Polinas Sprachkurs waren eine Delikatesse und trugen zum Gelingen dieses rauschenden Festes für die ganze Gemeinde bei. Danach haben Gemeindemitglieder sich bereit erklärt „Schlachmones“ (Purimkörbe) zu den kranken Gemeindemitgliedern nach Hause zu bringen. Jeder Korb wurde von den Kindern gefertigt und mit einer Purimkarte, Obst und natürlich Hamentaschen bestückt.



Neuigkeiten und Informationen

Jüdisches im April



Wir feiern am Samstag, den 19. April um 16:00 Uhr in unserer Gemeinde den Pessach Seder. Rabbinerin Shillor leitet zusammen mit Vladimir Pesok den Seder, für Mitglieder ist der Seder wie immer kostenlos, für Gäste nehmen wir 10,00 € pro Person Eintritt. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 12. April, es besteht die Möglichkeit sich auf der ausgehängten Liste einzuschreiben oder im Gemeindebüro anzurufen.

Das Pessachfest erinnert an den Auszug aus Ägypten, der in der Thora (Exodus 5-15) beschrieben wird. Das Fest erinnert an das Ende die Zeit der Versklavung und den Beginn einer neuen Zeit in der Wüste auf dem Weg zum Sinai, um Gottes Gebote zu empfangen. Während der sieben Tage dieses Festes isst man keine Lebensmittel aus denen man Sauerteig herstellen könnte.

In der Gemeinde wird Mazza und koscherer Wein für Pessach verkauft, solange der Vorrat reicht. Israelische Mazza kosten 4,00 € pro Kilo und 0,75 L. Wein 5,00 € Bitte denken Sie daran, dass während der Pessachwoche vom 19.–27. April nichts Gesäuertes in die Gemeinde mitgebracht oder dort verzehrt werden darf.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein koscheres Pesach !



Rabbiner überall

Im April werden wir mit dem Besuch von mehreren Rabbinern gesegnet. Natürlich kommt unsere Rabbinerin Irit Shillor zu ihrem monatlichen Besuch und, wir freuen uns sehr, dass sie Pessach mit uns feiert. Kabbalah Schabbat und Unterricht für Kinder und Konversionskandidaten bietet sie ebenfalls an. Rabbinerstudent Adrian Schell kommt zu Anfang des Monats, vom 4. bis 5. April, begleitet wird er von seinem Mentor des vom Abraham Geiger Kolleg, Rabbiner Dr. Edward van Voolen. Wir freuen uns sehr auf diesen Besuch und die Gottesdienste.

Angebote

Der Zentralrat der Juden in Deutschland, die Zentralwohlfahrtsstelle und verschiedene andere jüdische Organisationen bieten Mitgliedern unserer Gemeinde regelmäßig Seminare an. Die Fülle dieser Angebote macht es unmöglich im Gemeindebrief alle davon in Kenntnis zu setzen. Wir bitten unsere Mitglieder auf die Tafeln zu schauen und sich zu informieren. Interessierte sollten sich im Gemeindebüro melden oder ein Vorstandsmitglied ansprechen. Wir helfen ihnen gern.

Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe

Als Juden sind wir immer bestrebt, anderen Menschen zu helfen. Dies sehen wir als Teil unseres Wunsches, die Welt zu verbessern, auf Hebräisch nennen wir das „Tikkun Olam“. Dies war der Beweggrund, Schabbatkerzen, bei der „Lebenshilfe für geistig Behinderte Springe, e. V.“ zu bestellen. Die Kerzen sind wunderschön, sehr günstig und helfen behinderten Menschen sich selbst zu helfen. Falls jemand Schabbatkerzen kaufen möchte, sind sie für 0,50 € im Büro zu haben.



Neues Mitglied

Wir heißen Frau Polina Dudina sehr herzlich in unserer Gemeinde willkommen !

Kennen Sie Menschen in Hameln, die eine aktive lebendige jüdische Gemeinde suchen ? Sprechen Sie sie bitte an und informieren sie über unsere Gemeinde. Unsere Tür ist offen und wir freuen uns auf neue jüdische Mitglieder.

Spenden

Wir danken herzlich den lieben Mitgliedern und Freunden, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit Spenden unterstützt haben:

Die Klassen 11a, 11B und 11C der Handelslehranstalt Hameln und ihren Lehrerinnen Frau Spangenberg und Dr. Schmidt.

Polina Peker, Larisa Shapiro, Milja Goldberg, die katholische Kirche Bad Pyrmont und Temple Brit Kodesh Rochester, New York.

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.



Baum des Lebens

Neue bestellte Blätter für den Baum des Lebens sind gestiftet von:

- Klasse 11 A, 11B und 11C HLA Hameln mit dieser Gravur.
- Polina Peker: „Zur Erinnerung an meine 5 ermordeten Verwandten“
- Larisa Shapiro: „Zur Erinnerung an meinen Vater Sander Shapiro“
- Milja Goldberg „Zur Erinnerung an meinen Mann, unseren Vater und Opa Vladimir Golberg, 11.5.1930–6.7.1988“

Formulare für die Blätter liegen im Büro aus, jedes Blatt kostet 50,00 €
Spenden Sie ein Blatt! Helfen Sie uns, damit unsere Synagoge zu bauen.

Mazel Tow

Mazel Tov an Matvey Dvortsis, neues Vorstandsmitglied.

Mazel Tov an Arik Sosin für seinen 1. Preis bei „Jugend musiziert“ und viel Glück bei den weiteren Wettbewerben auf Landesebene.

Mazel Tov an Prinz Hassan bin Tallal von Jordanien zum Gewinner der Abraham Geiger Preises 2008.

Danke —Todah Rabah

Wir danken allen, die beim Purimfest so aktiv mitgeholfen haben: vom Theaterstück (Dieters Sprachkurs) bis zum Backen der Hamentaschen (Polinas Sprachkurs).

Danke an Frau Tatjana Meschede, die uns mit Purimrasseln versorgt hat und für ihre großzügige Spende mit der sie unsere Website www.jghreform.org, 5 Monate bezahlt hat.

Danke an Rabbinerin Shillor, die Bücher zu verschiedenen jüdischen Themen für unsere Bibliothek gespendet hat.

Wir danken auch Frau Konstantinova und Herr Jevdokimov, die unser Sonntagscafe im März wunderschön organisiert und gestaltet haben, sowie und Frau Shapiro und Herr Vinnytskij, die ebenfalls Bücher für unsere Bibliothek gespendet haben.

Geburtstage im April

Allen April Geburtstagskindern gratulieren wir sehr herzlich. Im Anschluss an Kabbalath Schabbat am 18. April beim Kiddusch, feiern wir die Geburtstage, feiern Sie bitte mit!

Refuah Schlama — Gute Besserung

Allen, die zurzeit krank sind, wünschen wir gute und schnelle Genesung. Wenn Sie einen Krankenbesuch wünschen, so rufen Sie bitte Frau Berta Friedmann (05151-13204) , oder Frau Pelts im Büro (05151-925625) an, um einen Termin für Frau Friedmann zu vereinbaren.

Jahrzeiten im Januar — Wir erinnern uns an:

Tatjana Khodos — 04.04.98/ 8 Nissan 5758

Anna Potozkaja — 11.04.00 / 6. Nissan 5760

Evgenia Borischanskaja — 26.04 04/ 5. Ijar 5764

Möge ihre Erinnerung ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.



**Schalom,
—Ihr Vorstand—**